



Länder müssen frei werdende BAföG-Mittel für Studierende und Studentenwerke einsetzen!

Länder müssen frei werdende BAföG-Mittel für Studierende und Studentenwerke einsetzen! Wie das Nachrichtenportal Spiegel online berichtet, planen einige Länder offenbar, die frei werdenden BAföG-Mittel auch für Forschung und KITAS einzusetzen - und nicht für "Bildungsausgaben im Bereich Hochschule und Schule", wie es in der Vereinbarung von Bund und Ländern heißt. Dazu erklärt DSW-Generalsekretär Achim Meyer auf der Heyde: "Die Mittel, um welche der Bund nun die Länder beim BAföG entlastet, dienen bisher der unmittelbaren Förderung der Studierenden. Daher müssen sie den Studierenden weiter zugutekommen, und zwar mit einem signifikanten Anteil. Die Länder müssen die Studierenden nun mittelbar fördern, indem sie nach dem erfolgreichen Ausbau der Studienplätze nun endlich auch die Wohnheim-, Mensa- und Beratungskapazitäten der Studentenwerke in vergleichbarem Umfang ausbauen. Dafür haben die Länder nun erhebliche finanzielle Möglichkeiten, von denen nun die Studentenwerke als unabhängiger Teil des Hochschulsystems und damit vor allem die Studierenden profitieren müssen. Es kann nicht sein, dass die Länder bei der unmittelbaren Förderung ihrer Studierenden entlastet werden, dann aber die mittelbare Förderung unterlassen, so dass bei den Studierenden nichts ankommt." Deutsches Studentenwerk e.V. Monbijouplatz 11 10178 Berlin Deutschland Telefon: 030/29 77 27-10 Telefax: 030/29 77 27-99 Mail: dsw@studentenwerke.de URL: <http://www.studentenwerke.de/> 

Pressekontakt

Deutsches Studentenwerk e.V.

10178 Berlin

studentenwerke.de/
dsw@studentenwerke.de

Firmenkontakt

Deutsches Studentenwerk e.V.

10178 Berlin

studentenwerke.de/
dsw@studentenwerke.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage